

Nachruf

Die Gemeinde Mutterstadt nimmt Abschied von

Herrn Werner Dellheim

der am 9. Oktober 2016 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.



Als jüdischer Junge in Mutterstadt geboren und aufgewachsen, emigrierte der 13-jährige Werner Dellheim 1938 nach der Pogromnacht über Umwege nach Florida, wo er eine Farm mit Pferdezucht betrieb. Mutterstadt vergaß er aber nicht und lernte hier 1958 seine Frau Alma kennen. Seit dieser Zeit hat er seine Heimatgemeinde mehrmals besucht und pflegte engen, freundschaftlichen Kontakt zu Mutterstadter Familien.

Durch seine authentischen, detailgenauen Erinnerungen an die Einrichtung und Ausstattung der ehemaligen Synagoge hat Werner Dellheim dazu beigetragen, dass eine virtuelle Rekonstruktion des 1938 zerstörten jüdischen Gotteshauses als Internet-Filmdokumentation angefertigt werden konnte.

Werner Dellheim hat als Zeitzeuge aktiv zur Aufklärung und Diskussion beigetragen und damit die Grundlage für eine Gedenk- und Versöhnungskultur geschaffen. Dafür wurde er im Jahr 2010 anlässlich eines Empfangs im Rathaus mit der Silbermünze der Gemeinde nebst Urkunde geehrt.

Wir werden Herrn Dellheim ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Familienangehörigen.

Hans-Dieter Schneider
Bürgermeister

(Amtsblatt vom 27. Oktober 2016)